



Kürzlich fand die Einweihung der neuen Brücke über den Dunajec, die das Generalgouvernement mit der Slowakei verbindet, statt. Der Armeeplanierführer übergibt die Brücke dem Verkehr

Aufn. PK-Reindl-Prese-Bild-Zentrale

Unten: Das Auslandswissenschaftliche Institut der Berliner Universität veranstaltet zur Zeit einen Ferienkursus „Deutschland im Kriege“, an dem mehr als 200 Ausländer aus 36 verschiedenen Nationen teilnehmen. Unser Bild zeigt einen Blick in den Hörsaal während einer Vorlesung von Konteradmiral Gladow



Sorgfältig und auf gutes gediegenes Aussehen bedacht hat die deutsche Frau stets ihren Kleiderbestand erneuert oder verändert. Dieser guten Eigenschaft kommt heute, seitdem wir mit Punkten der Kleiderkarte rechnen, natürlich eine viel größere Bedeutung zu. Durch Einkauf kleiner Stoffmengen oder unter Benutzung vorhandener Reste älterer Garderobe lassen sich manche reizvollen Kleider kombinieren. — Bild unten zeigt ein Übergangskleid, das unter den Ärmeln und an der Vorderpartie beschädigt war. Hier wurden einfarbige Teile geschickt eingesetzt, die zu den Karos einen wirkungsvollen Kontrast bieten  
Aufn. Becker & Maas



Punkte sparen durch Änderungen



Rechts: Ab zur Metallsammelstelle. — Mit freudigem, opferbereitem Herzen gibt jeder Deutsche seinen Beitrag zur großen Metallsammlung. Einem Aufruf des Reichsinnungsmeisters folgend, opfert das Friseurgewerbe seine traditionellen Aushängeschilder, die altbekannten blanken Messingbecken, für die Metallspende. Man rechnet damit, daß im ganzen Reich etwa 100 000 dieser metallenen Wahrzeichen des Friseurhandwerks zusammenkommen werden

Unten: Unter dem Titel „Deutsche Marken — Deutsche Stempel“ fand kürzlich in der Berliner Philharmonie eine große Nationale Briefmarkenausstellung statt. An 25 Schaltern wurde die Sonderbriefmarke mit dem Bild des Ehrenhofs der Reichskanzlei verkauft

Rechts: Die Straßenbahn als Hochzeitskutsche. Auf originelle Weise begaben sich die Mitglieder einer Hochzeitsgesellschaft zur Trauung nach der Annenkirche in Berlin-Dahlem. Sie fuhren nämlich mit einem eigens für diesen Zweck gemieteten und geschmückten Straßenbahnwagen. Unser Bild zeigt die geschmückte Straßenbahn bei der Abfahrt

Aufnahmen Scherl (3)

Links: Das schöne weiße Seldenkleid hatte vorn einen häßlichen Fleck, der sich nicht entfernen ließ. Aber guter Rat war nicht teuer. Ein neuer Einsatz aus roter Seide, in Sonnenplissées entzückend angeordnet, macht das Kleid wie neu. Ein roter Hut dazu, und der sommerliche Anzug ist vollkommen. Wer selbst nicht sehr geschickt im Schneidern ist, sollte besonders für kompliziertere Arbeiten die Schneiderin zu Rate ziehen  
Aufn. Waller



Warum das hübsche kunstseidene Kleid wegtun, nur weil es am Halsausschnitt oder am Saum schief ist? Hier ein hübscher Vorschlag. Niemand wird diesem Kleid ansehen, daß es nur eine Nothilfe ist. Rücken- und Vorderpartie und der Saum sind gefällig geschwungen. Harmonisch passen sich Gürtel und Ärmelbündchen der geschickten Veränderung an  
Aufn. Becker & Maas

Ein  
Schw  
ein K  
Berl  
bekannt:  
Deut  
die die D  
ben gefid  
von deut  
gegen  
englis  
Am  
Graß  
ber, best  
gern und  
nen Ber  
heit ange  
Bei  
„Casso  
gescho  
wie weit  
bernt d  
fere eigen  
Schwe  
Operation  
schen Hä  
britischer  
Freige  
Gelehrte  
Im  
Mit der  
gungsan  
Im  
Die  
eine Schw  
der Blut  
Italien  
das auch  
der letzten  
Als  
wirfung  
ten S  
Die ganz  
ist, die n  
wenigen  
wollen, d  
macht zu  
Fehler be  
sigen —  
stellen, da  
Gegnern  
sich in  
Wunden  
erkennt  
Neutralen  
hätten.  
Sch  
Stod  
der Nord  
der unau  
schen die  
die Einne  
hat in S  
oon Fre  
barin, da  
Fredrikst  
der norm  
geht w  
und Mitt  
„Eber  
nannten  
gischen  
den Deut  
Norweger  
landbrück  
können, h  
Zeitspann  
bussen a  
konnte, a  
junge Ver  
ausgerüst  
Straßen.  
fungen.  
Weit  
Sonntag.